

Durchführungsbestimmungen für den Tischtennis-Spielbetrieb im Kreis Schmalkalden-Meiningen-Suhl für die Saison 2026/27

A - Allgemeines

1. Zuständigkeit

Der Tischtennis-Kreisverband Schmalkalden-Meiningen-Suhl (Tischtennisverband TTKV SMS e. V., im folgenden kurz TTKV SMS) organisiert in Vertretung des Thüringer Tischtennis-Verbands (im folgenden kurz TTTV) und des Tischtennisverbands Südthüringen (im folgenden kurz TTVST) den Meisterschaftsspielbetrieb sowie Pokalwettbewerbe, offizielle Turniere und mini-Meisterschaften auf Kreisebene.

Zuständige Ansprechpartner für Fragen und Anregungen sind:

Erwachsenensport:	Sportwart Volker Lanz (Volker.Lanz@ttkv-sms.de)
Jugendsport:	Nachwuchskoordinator Christoph Engelhardt (nachwuchswart@ttkv-sms.de)
Seniorenport:	Seniorenwart Manfred Heurich (Manfred.Heurich@ttkv-sms.de)
Sonstige Fragen:	Vorstandsvorsitzender Mathias Gutschalk (Mathias.Gutschalk@ttkv-sms.de)

2. Grundlagen

Für den gesamten Punktspielbetrieb, den Pokalwettbewerb sowie für offizielle (weiterführende) Turniere ist die [Wettspielordnung](#) (kurz WO) des DTTB mit Ausführungsbestimmungen des TTTV in ihrer jeweils gültigen Fassung Grundlage (derzeit Stand 01.07.2024). Daraus ergibt sich auch, dass nach den Regeln der ITTF in der Fassung des DTTB gespielt wird.

Für [mini-Meisterschaften](#) als nicht offizielle Veranstaltung gelten abgewandelte Regeln, welche den Wettbewerbsunterlagen zu entnehmen sind.

Der zeitliche Rahmen sämtlicher Veranstaltungen der Saison richtet sich nach dem [Rahmenterminplan](#) des TTTV für die Saison 2026/27.

Der zeitliche Rahmen der Saisonvorbereitung gemäß Wettspielordnung ist nochmal kurz und übersichtlich im [Terminplan zur Saisonvorbereitung](#) aufgelistet.

Für Gebühren, Strafen und Zuwendungen ist die [Gebührenordnung](#) des TTKV SMS in ihrer jeweils gültigen Fassung maßgeblich.

B - Mannschaftspunktspielbetrieb

1. Erwachsene

Spielsystem: Werner-Scheffler-System

Auf Kreisebene gibt es derzeit keine Damenklassen. Die Erwachsenenklassen sind jedoch für alle Geschlechter offen.

Es wird in drei Klassen gespielt:

- Kreisoberliga (Soll 2 Gruppen)
- Kreisliga (Soll 2 Gruppen)

- Kreisklasse (Gruppenanzahl flexibel, abhängig von der Anzahl gemeldeter Mannschaften)

Die Sollstärke der Kreisoberliga-Gruppen beträgt bei 2 Gruppen 9 Mannschaften. Um den 3. Aufstiegsplatz in die 3. Bezirksliga muss zwischen den Gruppenzweiten eine Entscheidung ausgetragen werden (Hin- und Rückspiel). Bei nur einer Kreisoberliga-Gruppe sowie in allen anderen Klassen beträgt die Sollstärke 10 Mannschaften. Im Ausnahmefall kann die Anzahl erhöht oder reduziert werden, wobei folgende Regeln gelten. Niemals darf die Gruppengröße 11 Mannschaften übersteigen. In der Kreisoberliga gilt bei zwei Gruppen ein Maximum von 10 und ein Minimum von 8 Mannschaften. Sofern nicht mindestens 16 Mannschaften auf die Kreisoberliga entfallen, wird in einer Staffel reduziert, und es kommt entsprechend zu mehr Absteigen.

Die Gruppeneinteilung wird nach Eingang der Vereinsmeldungen mit Beschluss des Vorstandes erstellt und veröffentlicht. Hauptkriterium bei der Staffeleinteilung sind sportliche und regionale Ausgewogenheit. Darüber hinaus wird versucht, den Interessen der Vereine bestmöglich Rechnung zu tragen (Regionalität, Hauptspieltage, etc.)

Ligenplan in der Saison 2026/27:

Kreisoberliga 1 (8 Mannschaften)	Kreisoberliga 2 (8 Mannschaften)	
Kreisliga 1 (9 Mannschaften)	Kreisliga 2 (9 Mannschaften)	Kreisliga 3 (8 Mannschaften)
Kreisklasse 1 (10 Mannschaften)	Kreisklasse 2 (11 Mannschaften)	

Die Ligen werden nach dem Prinzip der Anwartschaft gefüllt. Hierbei gelten folgende Rangfolgen:

Aufstieg in die 3. Bezirksliga:

- Die Tabellenersten beider Gruppen steigen direkt in die 3. Bezirksliga auf.
- Ein weiterer Aufstiegsplatz wird mittels Anwartschaftsspielen zwischen den Tabellenzweiten beider Gruppen ermittelt.
- Bei Aufstiegsverzicht von Mannschaften rücken nach:
 - der Verlierer der Anwartschaftsspiele
 - sofern dann noch zwei oder mehr Aufstiegsplätze unbesetzt sind, beide Gruppendritten
 - sofern noch ein Aufstiegsplatz offen ist und einer der Gruppendritten verzichtet, der aufstiegsbereite Gruppendritte
 - Sofern dann noch Plätze offen sind und Anträge auf Höhermeldung vorliegen, kann der Vorstand dem unter Berücksichtigung besonderer sportlicher Umstände (z. B. Mannschaft in der Folgesaison sportlich deutlich stärker aufgestellt als im Schnitt der abgeschlossenen) per Mehrheitsentscheid zustimmen.

Anwartschaftsrangfolge Kreisoberliga:

- Absteiger und Klassenverzichtler aus höheren Ligen
- die Gruppenersten als Aufsteiger aus den Kreisliga-Gruppen
- alle Mannschaften der Kreisoberliga in der Rangfolge ihres Saisonabschneidens
(Wichtig zu beachten:
„Kommen entgegen der Festlegung des TT-KV, der bzgl. der Kreisoberligen von 2 Gruppen ausgeht, wegen der geringen Nachfrage und unter Berücksichtigung der unter dem Punkt Aufstieg in die 3. Bz. getätigten Aussagen, für die Saison 2027/28 keine 16 Mannschaften zustande, wird die Anzahl der Gruppen auf eine Gruppe reduziert. Das hat erhebliche Folgen für den Abstieg. Hierdurch könnte es dazu kommen, dass eine sehr hohe Anzahl an

Mannschaften absteigt, auch von Tabellenpositionen aus, die das nicht erwarten lassen.

Anwartschaftsrangfolge Kreisliga:

- Absteiger und Klassenverzichtler aus höheren Ligen
- die Gruppenersten als Aufsteiger aus den Kreisklasse-Gruppen
- alle Mannschaften, die in den Kreisligen mindestens den vorletzten Tabellenrang belegt haben
- Tabellenzweite der Kreisklassen

Ergänzende Festlegungen:

- Da die Anwartschaften zwischen den jeweiligen Gruppendritten, -vierten etc. nicht ausgespielt werden, kann es im Rahmen der sportlichen Gleichbehandlung dazu kommen, dass die Gesamtstärke der Klasse ungerade wird.
- Der Zeitraum für Entscheidungsspiele ist 19.04. bis 02.05.2027.
Dies gilt in dieser Saison nur für den dritten Aufstiegsplatz in die 3. Bezirksliga. Die Teilnahme ist optional. Sofern eine Mannschaft nicht teilnehmen möchte, kann dies bis zum 13.04.2027 schriftlich erklärt werden.
Nichtantritt ohne fristgerechte Verzichtserklärung führt zu den üblichen Strafen.

2. Nachwuchs

Spielsystem: Braunschweiger System

Es wird separat in den Nachwuchsklassen U19 und U15 gespielt. Es gibt auf Kreisebene keine separaten Mädchenklassen.

U19 1 x 6 Mannschaften

U15 1 x 7 Mannschaften, 1 x 8 Mannschaften

Bei der U19 werden Hin- und Rückrunde klassisch ausgespielt.

Bei U15 findet vor Weihnachten nur eine Einzelrunde statt. Zum weiteren Saisonverlauf in 2027 werden die Gruppen neu zusammengestellt.

Rückzug und Neumeldung von Mannschaften zwischen den Runden ist möglich.

3. Senioren

Es wird kein gesonderter Mannschaftsspielbetrieb für Senioren durchgeführt.

C - Pokalmeisterschaften

Alle weiterführenden Pokalmeisterschaften (Erwachsenen-, Nachwuchs- und Seniorenklassen inklusive der Unterteilung in Spielklassen innerhalb der Altersklassen unterliegen Abschnitt K der Wettspielordnung und werden mit 3er-Mannschaften im modifizierten Swaythling-Cup-System (s. WO 6.4.2) ausgetragen.

1. Erwachsene

Im Bereich des TTTV wird bei den Erwachsenen nach Zugehörigkeit der Mannschaften zu Spielklassen des Verbands, der Bezirke und der Kreise unterteilt. Relevant im Kreis SMS sind nur Erwachsenenklassen (offen für alle Geschlechter) der Hierarchieebenen

- Kreispokal C, für Mannschaften von Kreisoberliga bis Kreisklasse (im folgenden Kreispokal genannt)
- Kreispokal B, für Mannschaften von 1.-3. Bezirksliga (im folgenden Bezirkspokal genannt)

Damenklassen und der Verbandspokal für Thüringen- und Verbandsliga starten nicht auf Kreisebene.

A) Kreispokal C

Aufgrund der Vielzahl an Nichtantritten in den vergangenen Jahren wird der Kreispokal C erstmalig als Turnier ausgetragen, und zwar am Sonntag, 29.11.2026, in Suhl-Heinrichs.

Alle vorangemeldeten Mannschaften müssen am Turniertag spätestens um 9:30 Uhr erscheinen. Erst dann folgen entsprechend der tatsächlichen Teilnehmer Auslosungen und Spielansetzungen. Spielbeginn der ersten Partien ist 10 Uhr. Das Spielsystem wird entsprechend der Teilnehmerzahl so festgelegt, dass der Umfang an Begegnungen gut zu bewältigen ist (Gruppen- bzw. KO-Spiele).

B) Kreispokal B

Es ist nicht vorgesehen, den Kreispokalsieger der Bezirksmannschaften auszuspielen. Die Teilnehmerzahl ist gering, Nichtantritte häufig, und der Bezirksverband Südthüringen wurde gebeten, den Wettbewerb künftig auf Bezirksebene zu starten.

D- Turniere

Die Hinweise zu den Turnieren veröffentlichen die zuständigen Akteure rechtzeitig und unter Einbeziehung der Vereine und Ausrichter. Grundsätzlich wird sich am Rahmenterminplan des TTTV orientiert.

Es folgen Infos zu den: -Kreismeisterschaften D/H
-Kreisturnieren Nachwuchs (KM, KRL, Minis)
und ggf. weiteren Veranstaltungen)